

**RS OGH 2005/7/12 5Ob144/05w,
5Ob281/07w, 5Ob113/08s,
5Ob65/10k, 5Ob20/16a, 5Ob208/16y,
5Ob7/18t, 5Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.07.2005

Norm

WEG 2002 §24 Abs6

WEG 2002 §28 Abs1

Rechtssatz

Durch das Anfechtungsrecht der Minderheit gegen Beschlüsse der Mehrheit im Rahmen der ordentlichen Verwaltung soll der überstimmten Minderheit die Einhaltung zwingender Bestimmungen des WEG garantiert werden, allenfalls noch erweitert um „krasse“ Verstöße gegen die für die Verwaltung stets geforderten Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 144/05w
Entscheidungstext OGH 12.07.2005 5 Ob 144/05w
Veröff: SZ 2005/102
- 5 Ob 281/07w
Entscheidungstext OGH 08.01.2008 5 Ob 281/07w
- 5 Ob 113/08s
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 113/08s
- 5 Ob 65/10k
Entscheidungstext OGH 30.08.2010 5 Ob 65/10k
Vgl; Beisatz: Die Kriterien der Ausgewogenheit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit sind typischerweise so von den Umständen des Einzelfalls abhängig, dass deren Beurteilung selbst im Fall ihrer Anfechtungstauglichkeit keine darüber hinausgehende Bedeutung zukäme. (T1)
- 5 Ob 20/16a
Entscheidungstext OGH 14.06.2016 5 Ob 20/16a
- 5 Ob 208/16y
Entscheidungstext OGH 22.11.2016 5 Ob 208/16y
Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 7/18t
Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 7/18t
Beis wie T1
- 5 Ob 154/20p
Entscheidungstext OGH 15.04.2021 5 Ob 154/20p
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120092

Im RIS seit

11.08.2005

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at